

Gummersbach, 07-09-2014

## VDH Qualifikationen zur FCI WM Agility 2015 - Bologna (I), 01.-04. Oktober 2015 – **Bestätigung für Ort und Datum steht noch aus!!!**

### A) Termine und Ausrichter der Qualifikationsläufe

Hinweis: die Termine 21./22.03.2015 und 11./12.04.2015 sind zeitgleich auch die Qualifikationsläufe zur FCI EO Agility 2015. Bitte hierzu die gesonderte Ausschreibung beachten. Qualifikationen sind analog auf EO- und WM-Qualifikation anzuwenden. Die Durchführung (21./22.03.15+11./12.04.15) erfolgt gemeinsam, es werden aber für die WM- und die EO-Qualifikation gesonderte Ranglisten erstellt.

21.03.2015	1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Lussheimer Hundefreunde (dhv/swhv)
22.03.2015	2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	<b>Auktionshalle Biebesheim</b> 64584 Biebesheim am Rhein, Am Schüttengrund 4
11.04.2015	3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	dhv/swhv
12.04.2015	4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	<b>Sporthalle „Helenenhalle“</b> 66299 Friedrichsthal
08.05.2015	5. Quali.-Lauf zur Agi-WM	Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ
09.05.2015	6. Quali.-Lauf zur Agi-WM	Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ
10.05.2015	Finallauf zur Agi-WM	Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ

### B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle

#### Zulassungsbedingungen zu den WM Qualifikationen

Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur WM-Qualifikation entsendenden VDH-Mitgliedes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen FCI/VDH-Agility-Richtern (sowohl A3 als auch JP3) mindestens folgende Ergebnisse erzielte:

- A) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,99) in A3 gefordert.  
Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,00 m/s, Large = 4,25 m/s
- B) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,99) in JP3 gefordert.  
Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,50 m/s, Large = 4,75 m/s
- C) Nachweis einer Platzierung unter den ersten 10% (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes in der Kombinationswertung in einer Prüfung. Die angerechneten Einzelergebnisse A3 und JP3 müssen mit der Wertnote V abgeschlossen worden sein

Hinweis zur Regelung 10%: bei der Betrachtung der Anrechenbarkeit ist immer aufzurunden.

Beispiel:

- 1-10 Teilnehmer es zählt Platz 1
- 11-20 Teilnehmer es zählen Platz 1 und Platz 2
- .....

Es zählen nur Originaleintragungen in anerkannte Leistungsnachweise des entsendenden VDH-Mitgliedes, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für dieses VDH-Mitglied erworben hat.

Meldung nur über das jeweilige VDH-Mitglied anhand des gesondert veröffentlichten kombinierten Meldeformulars „Meldeschein VDH Quali WM & EO Agility 2015“ VDH-Meldeformular unter Beifügung von Kopien der Leistungsnach-



weise und Kopie der Ahnentafel/Registerbescheinigung (nicht erforderlich bei EO-Qualifikations Meldung) Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen. (keine Einzelmeldung von teilnehmenden Teams)

Qualifikationszeitraum:

03.02.2014 bis 01.02.2015 (letzter Termin für anrechenbare Ergebnisse )

Meldeschluss:

Meldeschluss 16.02.2015 (Poststempel).

Es werden nur Teams in der Meldeliste erfasst, für die das Meldegeld bis zum 01.03.2015 (Eingang) auf das Konto der Meldestelle eingezahlt wurde. Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH Mitglied gesammelt überwiesen. Es ist jeweils das Meldegeld für die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 durch das entsendende VDH MV für die entsendeten Teams zu überweisen (bitte angeben: VDH-Mitgliedsverband, Anzahl Starter).

Einzelzahlungen von Einzelmitgliedern werden nicht akzeptiert.

(Aus gegebenem Anlass nochmals der Hinweis, dass die Meldungen von Startern über den jeweiligen VDH-Mitgliedsverein/-verband/-club zu erfolgen haben. Einzelmeldungen direkt an den VDH Obmann für Hundesport sind nicht möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie in Ihrem VDH-MV gültigen Meldewege und -fristen)

Nach Meldeschluss werden die VDH-MV durch den VDH Obmann für Hundesport über die zur Zahlung benötigten Bankverbindungen der Ausrichter der Läufe 1+2 und 3+4 gesondert angeschrieben.

Nach Abschluss der ersten 4 Qualifikationstage werden die Teams gesondert über die Zulassung zu den Läufen 5/6/Finale informiert. Über die für diese Prüfungen zu zahlenden Meldegelder je VDH-MV erfolgt dann eine gesonderte Information.

Meldestelle für die vollständigen Meldeunterlagen der VDH-MV:

VDH Obmann für Hundesport , Christoph Holzschneider

**Hinweis für die Sportler! Bitte der Ausrichter!**

Bitte melden Sie zusätzlich Ihre Teilnahme über <http://www.webmelden.de> an. Bitte beachten, dass bei Teilnahme an der WM-Qualifikation und der EO-Qualifikation hier zwei gesonderte Prüfungen gemeldet werden müssen. Bei Fragen oder Unklarheiten einfach eine Mail an [info@webmelden.de](mailto:info@webmelden.de) senden.

**Achtung:** Dies ist zusätzlich zu erledigen um den Datentransfer zu den Veranstaltern zu vereinfachen und ersetzt NICHT die fristgerechte und vollständige Meldung mit Abgabe aller Qualifikationskopien über den entsprechenden VDH-MV.

C) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI WM Agility

1. Teilnehmer der Vorjahres WM (2014) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch Ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet.
2. In Wertschätzung und als Anerkennung der erbrachten Leistungen sind mögliche platzierte Teilnehmer der WM 2014 (Platz 1/2/3, Einzel- und Mannschaftswettbewerb) gesetzt für die Finalläufe vom 08.-10.05.2015. Diese Startplätze gehen nicht zu Lasten des Qualifikationskontingentes von 50 Teams. Jedes dieser Teams startet mit der durchschnittlichen Punktzahl der bepunkteten Teams aus den Vorqualifikationen in die Läufe 5/6/Finale. Den Teams steht es frei ob sie die durchschnittlichen Punkte fürs Finale mitnehmen, oder sie sich den Vorqualifikationen stellen, um sich eine bessere Position zu verschaffen. Die durchschnittliche Punktzahl bleibt bei schlechterem Abschneiden bestehen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Hunde von Rassen, die von der FCI provisorisch oder definitiv anerkannt sind, sofern sie in einem Zuchtbuch oder einem Anhangregister einer Mitgliederorganisation oder eines Vertragspartners der FCI eingetragen sind. Gleiches gilt für Hunde dieser Rassen, die im Zuchtbuch oder im Anhangregister einer Organisation eingetragen sind, die nicht Mitglied der FCI ist, welche aber mit der FCI eine vertragliche Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Zuchtbücher abgeschlossen hat (AKC, KC, CKC). Für Teilnehmer aus Deutschland bedeutet dies, die Eintragung in einem VDH Zuchtbuch muss nachweislich spätestens mit Datum 31. Januar erfolgt sein.

4. Es werden nur Hunde in das WM-Team entsandt, die zum Zeitpunkt des ersten Qualifikationslaufes mindestens 24 Monate alt sind.
- D) weitere Rahmenbedingungen
1. Im ersten Lauf wird die Startreihenfolge von der Meldestelle vorgegeben. Zu allen anderen Läufen ergibt sich die Startreihenfolge aus der bisherigen Rangliste in umgekehrter Folge.
  2. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation wird nur ein verbindlicher Vorbereitungsstermin angesetzt. Die Festlegung und Veröffentlichung des Termins und des Ortes erfolgt bis spätestens Dezember 2014  
In schriftlich zu begründenden und zu belegenden Ausnahmen gibt es die Möglichkeit, von dem „verbindlichen Termin“ befreit zu werden. Ein entsprechender Antrag ist über den entsendenden Verband an den VDH-Obmann zu richten.
  3. Der Mannschaftsführer hat bereits die notwendige Hotelbuchung vorgenommen. Diese Buchung ist für das gesamte Team verpflichtend..
  4. Soweit es Sponsoren gibt, die ihr Sponsoring ausschließlich der Mannschaft zukommen lassen, ist einvernehmlich zwischen VDH-Ausschuss, Mannschaftsführung/-assistenz und dem Team festzulegen, welche Gegenleistungen dafür zu erbringen sind.
  5. Jeder Qualifikationstag wird eigenständig mit einer separaten Siegerehrung abgewickelt. Entsprechend hat der Ausrichter auch Pokale zur Verfügung zu stellen.
  6. Small und Medium Hunde, deren Größe im Grenzbereich (+/- 1cm) liegt, können im Zweifelsfall im Rahmen der Läufe 5/6/Finale nachgemessen werden.
  7. Die besten 50 Teams und die in C 2. genannten Teams erlangen nach den ersten vier Qualifikationsläufen die Startberechtigung zu den Läufen 5, 6 und dem Finale. Die Verteilung auf die Kategorien erfolgt an Hand des prozentualen Anteils an der Gesamtmeldezahl zum ersten Qualifikationslauf. Sollte hier ein Team ausfallen, geht das nachplatzierte Team aus der betroffenen Kategorie an den Start. Diese Möglichkeit besteht allerdings nur dann, wenn der Ausfall eines Teams bis zum Donnerstag vor dem 5. Lauf angezeigt ist.
  8. In das WM-Team kann sich ein Hundeführer mit maximal zwei Hunden qualifizieren.
  9. Punktevergabe
    - a) Punkte werden für A-Lauf und Jumping und Kombinationswertung separat und gleichwertig vergeben.
    - b) Durch Spreizung bei der Punktevergabe für die Plätze 1 – 3 soll die „Siegfähigkeit“ stärker belohnt werden.
    - c) Punkteschlüsselung  
zur Anrechnung kommen nur die Platzierungen die mit dem Werturteil „vorzüglich“ abschließen. Die Kombinationswertung betreffend kommen alle Platzierungen (bis Platz 40 / 20 bzw. 15 / 6) in die Wertung sofern die Einzelergebnisse A3 und/oder JP3 nicht mit einer Disqualifikation abgeschlossen wurden

Läufe 1-4			
Large		medium/small	
Platz 1	45	Platz 1	25
Platz 2	42	Platz 2	22
Platz 3	39	Platz 3	19
Platz 4	37	Platz 4	17
Platz 5	36	Platz 5	16
Platz 6	35	Platz 6	15
Platz 7	34	Platz 7	14
Platz 8	33	Platz 8	13
Platz 9	32	Platz 9	12
Platz 10	31	Platz 10	11
Platz 11	30	Platz 11	10
Platz 12	29	Platz 12	9
Platz 13	28	Platz 13	8
Platz 14	27	Platz 14	7
Platz 15	26	Platz 15	6
Platz 16	25	Platz 16	5
Platz 17	24	Platz 17	4
"	"	Platz 18	3
"	"	Platz 19	2
Platz 40	1	Platz 20	1

Läufe 5, 6 Finale			
Large		medium/small	
Platz 1	20	Platz 1	12
Platz 2	17	Platz 2	8
Platz 3	14	Platz 3	5
Platz 4	12	Platz 4	3
Platz 5	11	Platz 5	2
Platz 6	10	Platz 6	1
Platz 7	9		
Platz 8	8		
Platz 9	7		
Platz 10	6		
Platz 11	5		
Platz 12	4		
Platz 13	3		
Platz 14	2		
Platz 15	1		

- e) Bei Punktgleichheit nach der Vorqualifikation sind alle Teams für die Läufe 5, 6 und das Finale qualifiziert, die die gleiche Punktzahl wie das Team auf dem letztmöglichen Platz erreicht haben.
- f) Die Punktetabelle wird auch auf die Abschlusstabelle nach den ersten vier Läufen angewendet. Mit den für die Platzierung vergebenen Punkten starten die Qualifizierten in die abschließenden Qualifikationstage 5/6/7
- g) Im ersten Lauf ergibt sich die Startreihenfolge aus der Abschlusstabelle der ersten 4 Läufe in umgekehrter Folge der dortigen Abschlussplatzierung. Zu allen anderen Läufen bis zum Finale ergibt sich die Startreihenfolge aus der bisherigen Gesamtrangliste in umgekehrter Folge
- h) Bei Punktgleichheit nach dem Finallauf entscheidet zunächst der direkte Vergleich bzgl. der erreichten Punkte in der Kombinationswertung, danach die Punkte aus der Wertung der A-Läufe, danach die Punkte aus der Wertung JP-Läufe. Bringt auch dies noch keine Entscheidung, so zählt das beste Einzelergebnis Kombinationswertung.
10. In allen Kategorien (Large, Medium, Small) wird eine Mannschaft zur WM 2015 entsandt.
11. Die ersten 4 Teams der Kategorien small, medium und large nach Abschluss des Finales werden zur WM gemeldet. Jedes qualifizierte Team hat soweit nicht äußere Einflüsse (Krankheit, Verletzung) dagegen sprechen, ein Anrecht auf einen Einsatz in der WM  
 Austragungsmodus des Mannschaftswettbewerbes 2015: Je Nation werden bis zu 4 Teilnehmer in den Wettbewerb jeder Kategorie gemeldet. Die jeweils besten 3 Ergebnisse A-Lauf und Jumping werden zum Mannschaftsergebnis aufaddiert.  
 Platz 1-4 der VDH Qualifikationsläufe starten im Mannschaftswettbewerb. Für die Einzelwettkämpfe werden Platz 1-3 der nationalen Qualifikation nominiert.
12. Durchführung der Qualifikationsläufe:
- Standardzeit in den Qualifikationsläufen  
 Die Standardzeit wird durch das schnellste Team mit der geringsten Anzahl Fehler des Durchgangs unter Zuschlag von 10% definiert. (Faktor 1,1)
  - Gerätemaße  
 die verwendeten Geräte sollen auf die Maximalhöhen/-weiten gestellt werden. Die Geräte müssen dem aktuellen FCI-Reglement für WM entsprechen
  - Die Parcours sollen in Ihren Abmessungen den Kategorien Small und Medium angepasst werden.